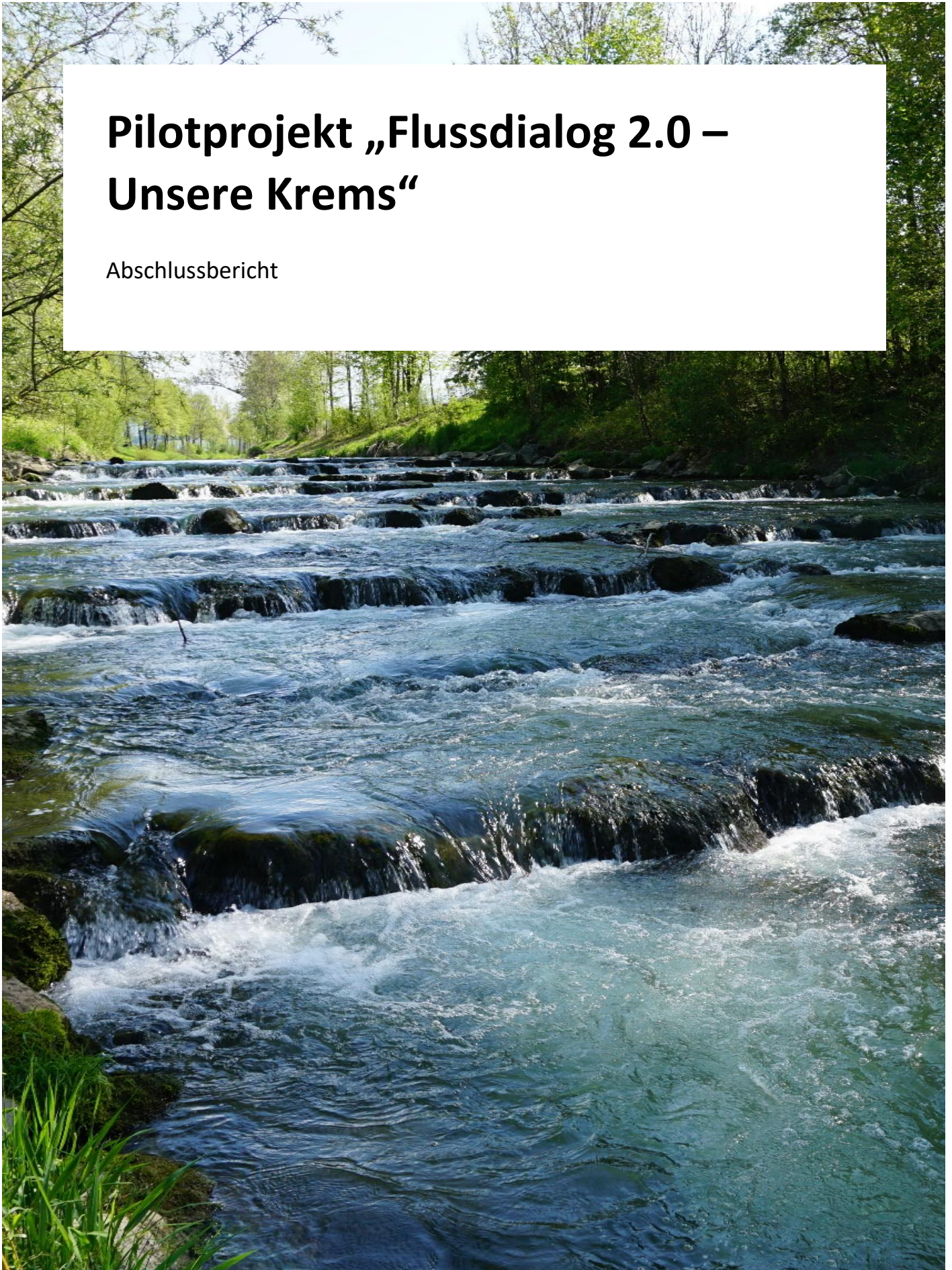


# Pilotprojekt „Flussdialog 2.0 – Unsere Krems“

Abschlussbericht





## **Inhalt**

<b>1 Projektbeschreibung.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Übersicht Projektphasen &amp; Zeitplan.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Konzeption.....</b>	<b>6</b>
<b>4 Aufbau Online-Kanäle.....</b>	<b>8</b>
Planung FB-Seite "Unsere Krems" und Vorbereitung .....	8
Laufende Betreuung Flusskanal .....	10
Community-Building.....	14
Redaktion Projektwebsite (wasseraktiv.at) .....	17
<b>5 Online-Befragung .....</b>	<b>18</b>
Konzeption Online-Befragung .....	18
Durchführung, Bewerbung und Verbreitung .....	21
<b>6 Präsentation Ergebnisse .....</b>	<b>25</b>
<b>7 Informationstermin/Workshop und Exkursion .....</b>	<b>28</b>
Informationstermin / Workshop mit Stakeholdern und Betroffenen vor Ort.....	28
Exkursion an die Krems mit Pressetermin.....	33
<b>8 Fortlaufende Information .....</b>	<b>37</b>
<b>9 Basisaufwand .....</b>	<b>38</b>
<b>Abkürzungen.....</b>	<b>39</b>

# 1 Projektbeschreibung

Mit dem dritten Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) wurde im Mai 2022 der Fahrplan für die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer bis 2027 veröffentlicht. Gemeinsam mit den Bundesländern wurden seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) Gewässerabschnitte mit einer Gesamtlänge von ca. 1.000 km definiert, an denen in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig dringend notwendige ökologische Verbesserungen und Gewässerrenaturierungen umgesetzt werden sollen.

Der Flussdialog 2.0 – Unsere Krens ist ein Projekt zur Aktivierung der Bevölkerung sowie der Gemeinden entlang der im Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) 2021 an der Krens in Oberösterreich festgelegten Schwerpunkstrecke. Die Gemeinden müssen hier bis 2027 Renaturierungsprojekte umsetzen, um den ökologischen Zustand der Krens zu verbessern. Ein Risiko dabei ist Desinteresse bei der Bevölkerung und den Kommunen bzw. Widerstand bei den betroffenen Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer. Hier setzt das Projekt Flussdialog 2.0 – Unsere Krens an: durch umfassende Informationen über Hintergründe, Chancen und Risiken der notwendigen Renaturierungsmaßnahmen sowie die Möglichkeit, sich via Social Media, einer Online-Befragung und Vor-Ort-Terminen einzubringen, wird die lokale Bevölkerung aktiv eingebunden. Nach dem Motto „Erst fragen, dann planen“ können die so gewonnenen Erkenntnisse dann in die konkreten Planungen seitens der Gemeinden sowie des Gewässerbezirk Linz (GWB Linz) einfließen. Mit der Umsetzung des Projekts wurde vom BML sowie dem Land Oberösterreich (Land OÖ) und dem GWB Linz als zuständige Behörde die Firma tatwort Nachhaltige Projekte GmbH beauftragt.

Bildnachweis: Alle Abbildungen und Grafiken © tatwort Nachhaltige Projekte GmbH.

## 2 Übersicht Projektphasen & Zeitplan





Flussdialog Unsere Krems	2021			2022								
	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	
Konzepterstellung,												
Aufbau Online-Kanäle												
Online-Befragung												
Ergebnispräsentation												
Exkursion und Workshop												
Fortlaufende Information												

Flussdialog Unsere Krems	2022				2023							
	September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	
Konzepterstellung,												
Aufbau Online-Kanäle												
Online-Befragung												
Ergebnispräsentation												
Exkursion und Workshop												
Fortlaufende Information												

# 3 Konzeption

## **Abstimmung mit Bund, Land, Verbänden und lokalen Akteur\*innen**

Das Projekt wurde durch eine Steuerungsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des BML sowie Land OÖ als Auftraggeber, dem GWB Linz als zuständige Behörde und tatwort als Umsetzungspartner begleitet – diese Partnerinnen und Partner bildeten in weiterer Folge die Steuerungsgruppe (STG) des Projekts. Im ersten Abstimmungsmeeting der Steuerungsgruppe wurde unter anderem der Projektzeitplan und das Projektgebiet festgelegt: Zusätzlich zu den Gemeinden entlang der Schwerpunktstrecke (Wartberg an der Krems, Nußbach, Ried im Traunkreis, Kremsmünster, Kematen an der Krems und Piberbach) wurde das Projektgebiet in der Konzeptionsphase um Ansfelden erweitert, da seitens dieser Gemeinde ein Eigeninteresse an zusätzlichen Renaturierungsvorhaben besteht sowie um Rohr und Bad Hall entlang des Sulzbaches, da bei diesem als wichtigem Zufluss der Krems die Notwendigkeit zur Herstellung der Durchlässigkeit besteht.

In die Konzeptionsphase fiel zusätzlich zur laufenden Abstimmung mit der Steuerungsgruppe auch die Abstimmung mit dem Büro des zuständigen Landesrates Stefan Kaineder zur Information und insbesondere zur Einbindung in die Medienarbeit.

## **Abstimmungsmeeting mit betroffenen Gemeinden**

In Abstimmung mit der Steuerungsgruppe wurde entschieden, ein Vor-Ort-Treffen mit den betroffenen Gemeinden und insbesondere den Bürgermeister\*innen (BGM) durchzuführen, um über das Projekt zu informieren. Dazu wurden umfassende Vorabstimmungen mit den Gemeinden geführt. Das Meeting wurde am 3.5.2023 in Kematen durchgeführt. Die Gemeinden Wartberg an der Krems und Ried im Traunkreis waren abwesend. Die Bürgermeister dieser Gemeinden wurden daher in individuellen Online-Terminen bzw. telefonisch über das Projekt informiert. Durch die Abstimmung konnten die Gemeinden für das Projekt motiviert und inhaltlich eingebunden und außerdem wichtige ergänzende Erkenntnisse zu lokalen Gegebenheiten, Widerständen bzw. Unterstützung aus der Bevölkerung gewonnen werden. Zusätzliche Stakeholder und Interessensgruppen wurden auch im Austausch mit den Gemeinden gesammelt.

## **Recherchen zu Informationen und Material Schwerpunktstrecke**

Zum Austausch von Dateien und Fotomaterial wurde eine ownCloud eingerichtet, in der

BML, GWB Linz und Land OÖ Material zu Renaturierungsmaßnahmen, Hintergrundinformationen und konkreten Ideen an der Schwerpunktstrecke zur Verfügung stellten. Das Material wurde von Tatwort gesichtet und für die Verwendung auf dem Facebook-Kanal bzw. für die spätere Online-Befragung sortiert. Tatwort fertigte im Rahmen des Abstimmungsmeetings mit den Gemeinden vor Ort auch selbst Fotos entlang der Schwerpunktstrecke an.

### Konzeption Facebook-Kanal

In der Konzeptionsphase wurden inhaltliche Schwerpunkte des Facebook-Kanals gesammelt, mit der Steuerungsgruppe abgestimmt und ein redaktioneller Guide zu den Zielen sowie Dos and Don'ts erstellt. Außerdem wurde die Corporate Identity (CI) des Flussdialogs 2.0 – Unsere Krems entwickelt und mit der Steuerungsgruppe abgestimmt (Logo, Designs für den Facebook-Kanal und grundsätzliche Design-Ausrichtung etwaiger Drucksorten).

<b>Dos</b>	<b>Don'ts</b>
Gezieltes Vorstellen der Gewässerabschnitte (IST-Status) in allen Kommunen	Grundstücksscharfe Verortung von potentiellen Maßnahmen
Möglich Maßnahmen immer wieder anhand von Beispielen aus der Nachbarschaft vorstellen – Bilder möglichst aus der Betrachter-Perspektive	Technische Darstellungen aus der Vogelperspektive
Nutzungsverhalten und Beziehung zum Fluss möglichst authentisch abbilden.	Vorschläge/Einwände ad hoc positiv oder negativ bewerten

### Fazit

Eine umfangreiche Kenntnis über die Gegebenheiten im Projektgebiet sind essentiell zur Vorbereitung der Kommunikation. Die Einbindung der Gemeinden mit einem gemeinsamen Vor-Ort-Meeting oder individuellen Online-Terminen ist für einen reibungslosen Projektstart von hoher Bedeutung – einerseits um die Unterstützung der Gemeinden sicherzustellen, andererseits um wertvolle lokale Informationen und Kontakte zu erhalten. Ein Lokalausgang vor Ort ist notwendig, um aktuelle Fotos machen zu können – bei den Gemeinden selbst ist oft wenig Fotomaterial in ausreichender Qualität vorhanden.



# 4 Aufbau Online-Kanäle

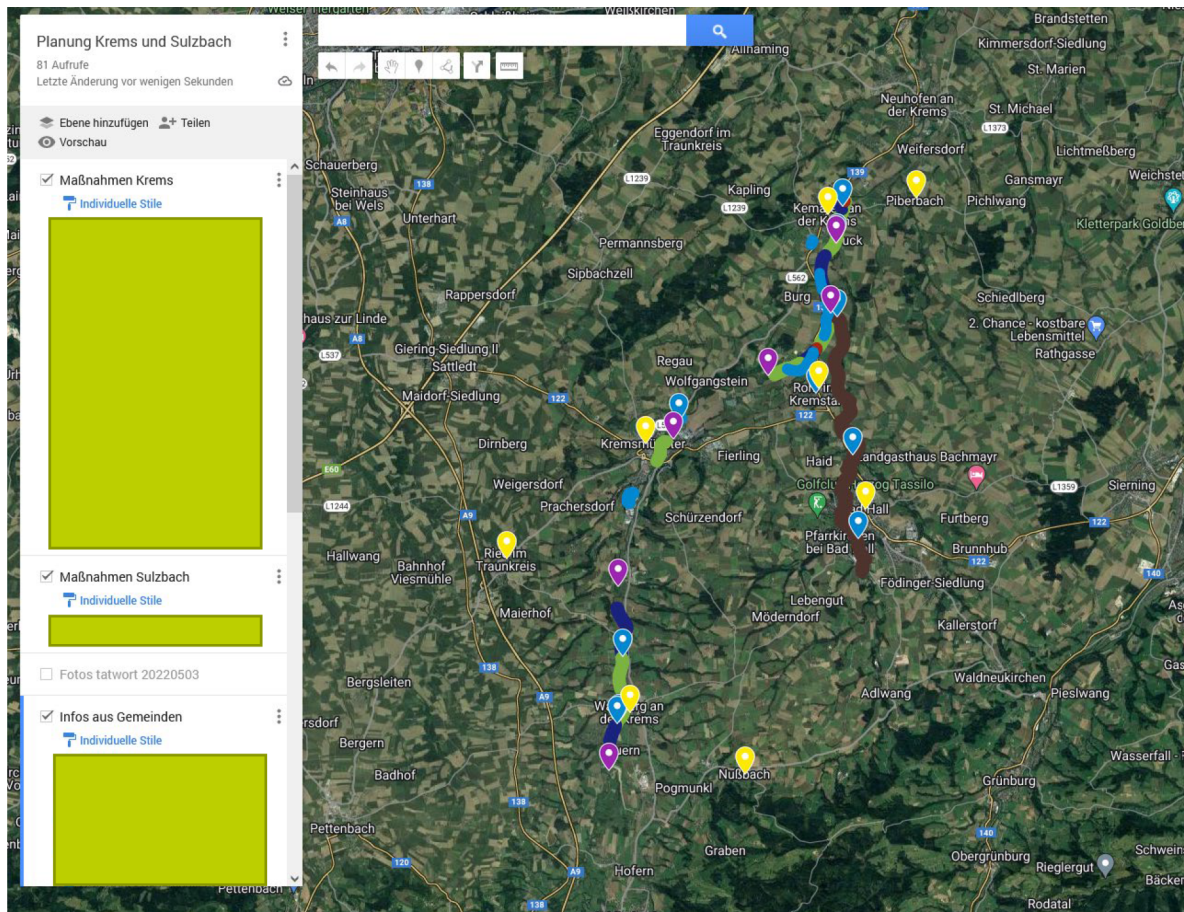
## Planung FB-Seite "Unsere Krems" und Vorbereitung

### Erstellung Redaktionsplan

Für die detailliertere Planung der Inhalte am Facebook-Kanal wurde ein Redaktionsplan mit unterschiedlichen Phasen als Online-Dokument angelegt und den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

Phase	Inhalt
Erst-Auftritt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information über Sinn und Zweck der Seite</li> <li>• Wer steht dahinter? Land OÖ und BML</li> <li>→ Anmutung einer lokalen Seite im Interesse der Allgemeinheit</li> </ul>
Community-Building	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bezahlte Werbung, Gewinnspiele</li> <li>• Präsentation von Menschen an der Krems (Multiplikator*innen)</li> <li>• Vorstellen Status Quo an der Krems</li> <li>• Einbinden der Community: wie nutzt ihr den Fluss jetzt? Was fehlt euch, was wünscht ihr euch?</li> </ul>
Präsentation Möglichkeiten an der Krems	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele umgesetzter Maßnahmen aus der Umgebung und deren Nutzen</li> <li>• Welche Maßnahmen sind exemplarisch an der Krems denkbar?</li> <li>• Einbindung BML (BM Totschnig und Land OÖ (LR Kaineder)</li> </ul>
Positionen von Stakeholdern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sagen Landwirte und Landwirtinnen, Fischer und Fischerinnen, Naturschutz, Schulen, Tourismus, Gemeinderäte, Bürgermeister etc. zum Thema?</li> </ul>
Online-Befragung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalisierte Werbung</li> <li>• Aufrufe zur Teilnahme</li> <li>• Updates über Beteiligung</li> </ul>
Ergebnis-präsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Ergebnisse</li> <li>• Besonderheiten der Gemeinden</li> <li>• Besonderheiten bei Interessensgruppen</li> <li>• Aufbereitung und Einordnung</li> </ul>
Fortlaufende Information	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Updates zu Maßnahmen an der Krems</li> </ul>

Zusätzlich wurde zur Verortung von Fotos, den Planungen des GWB Linz, Gemeindegrenzen und Abschnitten der Krems sowie lokaler Besonderheiten eine interaktive Karte angelegt, um eine bessere Übersicht des Projektgebiets zu gewährleisten.



### Erstellung FB-Seite "Flussdialog Unsere Krems"

Die FB-Seite wurde seitens tatwort bereits parallel zu den Vorgesprächen mit den Auftraggeberinnen und Auftraggebern angelegt, um den Handle „unserekrems“ zu sichern. Für den Launch der Seite wurden Vorlagen im Grafikprogramm Canva erstellt, Profil- und Titelbild im CI eingerichtet und das Impressum sowie andere notwendige Seiteninformationen erstellt. Die ersten Postings wurden inhaltlich mit dem GWB Linz abgestimmt.

Der Launch der Facebookseite war am 07.06.2023 und wurde von einer intensiven Netzwerkarbeit begleitet. Die Facebookseiten lokaler Stakeholder wurden kontaktiert und zum Liken und Teilen der Seite eingeladen. Die Facebookseite wurde auch in regionalen Gruppen beworben. Die ersten Postings zur Vorstellung des Projekts wurden regional beworben (siehe Punkt Community-Building).

## Laufende Betreuung Flusskanal

### Laufende Moderation der Beiträge

Die Beiträge und vor allem auch Direktnachrichten (direct messages, DM) der Followerinnen und Follower der FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“ wurden laufend vom Projektteam beantwortet. Bei spezifischen Fachthemen wurde die Antwort mit der STG, Land OÖ oder dem GWB Linz abgestimmt. Ebenfalls wurden Kommentare sowohl auf der FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“ als auch bei geteilten Beiträgen anderer Seiten laufend beobachtet und bei Bedarf beantwortet. Darüber hinaus war eine laufende Beobachtung notwendig, welche projektbezogenen Inhalte von anderen Seiten oder Nutzerinnen und Nutzern gepostet wurden, um im Anlassfall eine entsprechende Reaktion (Like, Teilen, Kommentare usw.) setzen zu können.

### Aufbereitung neuer Information und Postings

Durch regelmäßigen Austausch mit der STG und den betroffenen Gemeinden wurden in diesen Beiträgen beispielsweise folgende Inhalte der interessierten Bevölkerung nähergebracht:

- Status Quo an der Krems mit lokalen Gegebenheiten, Erklärungen zur historischen Regulierung des Flusses, Beispielen bereits durchgeführter Renaturierungsmaßnahmen beispielsweise in Kremsmünster und Ansfelden, sowie Beispielen von bereits umgesetzten Möglichkeiten zur Naherholung am Fluss
- Unterschiedlichste Dimensionen von Renaturierungsmaßnahmen (klein, mittel, groß) sowie deren Nutzen für Natur und Menschen und entsprechende veranschaulichende Beispiele (auch von anderen Gewässern in Oberösterreich)
- Erklärungen zum Hochwasserschutz und wie dieser bei Renaturierungsmaßnahmen mitbedacht wird
- Die Position der betroffenen Gemeinden, von Interessensgruppen und der Auftraggeber durch Statements oder Videopostings

Die drei Postings mit der höchsten Reichweite hatten die Online-Befragung zum Thema und erzielten die Reichweite vor allem auch durch entsprechende Werbeschaltungen in der regionalen Zielgruppe:



 **Flussdialog Unsere Kreds** ... X  
Anzeige · 

- EINLADUNG ZUR BÜRGERBETEILIGUNG -  
Jetzt mitbestimmen, wie die Kreds in Zukunft gestaltet werden soll: ... Mehr anzeigen



**EINLADUNG**  
zum Bürgerbeteiligungsverfahren  
zur künftigen Gestaltung der Kreds

Jetzt in der **Online-Befragung** mitreden,  
wie die Kreds in Zukunft aussehen soll!


Teilnahme auch in den **Gemeindeämtern** Ansfelden,  
Bad Hall, Kematen, Kremsmünster, Nußbach, Piberbach,  
Ried i.T., Rohr i. Kremstal, Wartberg a.d. Kreds möglich.

→ [www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at)



flussdialog.at  
**Flussdialog Unsere  
Kreds**

Weitere Infos


 **Flussdialog Unsere Kreds** ... X  
Anzeige · 

! Demnächst startet die Umfrage zur Zukunft der Kreds.

? Wie kann man teilnehmen und mitbestimmen?

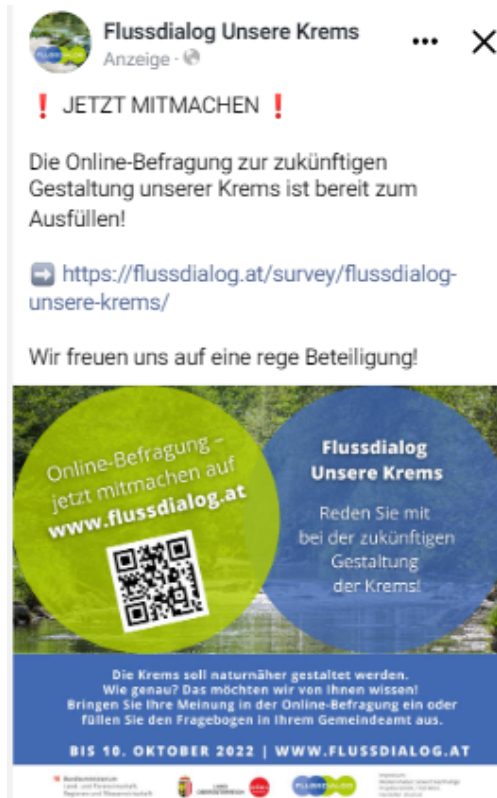
✓ Ganz einfach Flussdialog Unsere Kreds mit "Gefällt mir" markieren oder folgen. Alle nötigen Infos folgen hier in Kürze.

👉 Bitte weitersagen, damit möglichst viele mitreden, wie die Kreds in Zukunft gestaltet werden soll!



- ✓ Mitreden über die Zukunft der Kreds!
- ✓ Facebook-Seite Flussdialog Unsere Kreds folgen.
- ✓ Und die Umfrage nicht verpassen!

  Christine... 8 Kommentare 27 Mal geteilt



Eine Anmerkung zu einem Teilaspekt: Die Präsentation von Statements, Kommentaren oder Stellungnahmen betroffener Gemeinden (BGM), Stakeholder oder Interessensgruppen würde als Videostatement im Social Media-Kontext wahrscheinlich bessere Reichweiten erzielen und die Nutzerinnen und Nutzer qualitativ besser erreichen, als Text-Animationen oder -Postings. Es wurde seitens tatwort wiederholt dazu eingeladen und aufgerufen, jedoch war es den Kontakten aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich oder nicht gewollt.

### **Gewinnspiele**

Um möglichst viele Personen im Projektgebiet zu erreichen, wurde von 11.07.2022-01.08.2022 auf der FB-Seite „Flussdialog Unsere Kreams“ ein Gewinnspiel durchgeführt. Die Postings wurden regional beworben. Preise wurden über lokale Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Für das Gewinnspiel wurden Fotos von Gemeinden aus dem Projektgebiet gepostet. Um am Gewinnspiel teilzunehmen musste man beantworten, um welche Gemeinde es sich handelt und der Facebookseite Unsere Kreams folgen.

**Flussdialog Unsere Krens**  
 Gepostet von Flussdialog Tatwort · 11. Juli 2022 ·

Gewinnspiel: Gewinnen Sie einen von drei Familieneintritten in den [Cumberland Wildpark Grünau](#) oder einen von zwei Gutscheinen im Wert von 30€ für das [Gasthaus neuhauser](#) in Wartberg! Dazu möchten wir wissen:

? Durch welche Gemeinde fließt die Krens auf diesem Foto?  
 Um teilzunehmen...

- ...schreiben Sie Ihre Antwort bis 31.07. in die Kommentare
- ...und folgen Sie der Seite @unserekrens

Gewinnspielbedingungen: [bit.ly/3nKm9DG](https://bit.ly/3nKm9DG)

---

Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Facebook und wird in keiner Weise von Facebook gesponsert, unterstützt oder organisiert.



**Gewinnspielfoto #1**  
 In welcher Gemeinde fließt die Krens auf diesem Foto?

*Antworten Sie bis 31.07. in den Kommentaren und folgen Sie der Seite Flussdialog Unsere Krens!*

[Insights und Anzeigen ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

35 78 Kommentare 6 Mal geteilt

### Laufende Aktualisierung Redaktionsplan

Der Redaktionsplan wurde laufend aktualisiert und an die entsprechenden Phasen angepasst, insbesondere auch in Abstimmung mit der STG hinsichtlich diverser zentraler Termine wie etwa dem Start der Online-Befragung, der Ergebnispräsentation, dem Workshop vor Ort sowie dem Exkursionstermin. Außerdem wurden vereinzelt in Abstimmung mit der STG zeitnah besondere Themen aufgegriffen oder auf relevante Entwicklungen oder Diskussionen reagiert.



## Community-Building

### **Kommunikation mit Stakeholdern**

Über den Austausch mit dem Land OÖ, dem GWB Linz und den betroffenen Gemeinden sowie über Eigenrecherche wurde eine Liste mit Stakeholdern angelegt, die über wichtige Schritte im Projekt per Mailings informiert wurden.

### **Einbindung der vorhandenen Netzwerke**

In einem ersten Schritt wurden FB-Profilen und -Seiten relevanter lokaler Netzwerke wie zum Beispiel Gemeinden, Vereine oder Unternehmen recherchiert, die zum Start der FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“ über FB oder per Mail über das Projekt informiert sowie zum Folgen und Teilen eingeladen wurden. In weiterer Folge wurden diese Netzwerke auch bei wichtigen Projektschritten wie dem Start der Online-Befragung wieder informiert und aktiviert.

### **Regionale Online-Werbung**

Um die regionale Bevölkerung zu erreichen, wurde auf die Möglichkeit regionaler Werbeschaltungen auf FB zurückgegriffen. Zahlreiche Themen und regionale Besonderheiten im Projektgebiet konnten so direkt an jene Nutzerinnen und Nutzer herangetragen werden, für die diese Informationen aufgrund der örtlichen Nähe relevant sind. Fokussiert wurde dabei in den unterschiedlichen Projektphasen auf möglichst regional gestaltete Postings, die über den Werbeanzeigen-Manager von FB nur an Nutzerinnen und Nutzer im entsprechenden Einzugsgebiet (z.B. nur in der jeweiligen Gemeinde) ausgespielt wurden.

Drei exemplarische Postings zu Kremsmünster und Umgebung aus unterschiedlichsten Projektphasen:

 Flussdialog Unsere Kreds  
29. September 2022 · 🌐

**Kremsmünster** aufgepasst!  
Wie soll die Kreds in Ihrem Gemeindegebiet in Zukunft aussehen? Jetzt an der Umfrage teilnehmen und mitbestimmen: <https://bit.ly/3f6ub97>



**Jetzt mitreden, wie die Kreds in KREMSMÜNSTER aussehen soll:**  
[www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at)

📌 Bewirb diesen Beitrag für 70 €, um bis zu 6940 zusätzliche Personen zu erreichen. [Beitrag bewerben](#)

👤 Franz Tragner und 15 weitere Personen    4 Kommentare    2 Mal geteilt

 Flussdialog Unsere Kreds  
Anzeige · 🌐



**Soll die Kreds in KREMSMÜNSTER mehr Möglichkeiten für die Natur bieten?**  
**Jetzt mitreden: [www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at)**

[flussdialog.at](http://flussdialog.at)  
**Flussdialog Unsere Kreds - Online-...** [Weitere Infos](#)

**Flussdialog Unsere Krems**  
21. Januar · 🌐

👁️ In den nächsten Tagen sehen wir uns die Ergebnisse aus den einzelnen Gemeinden genauer an. Den Anfang macht Kremsmünster.

In der Online-Befragung wurde gefragt, wo welche Maßnahmen in und um Kremsmünster gewünscht sind.

🗨️ Das Ergebnis (vereinfacht gesagt): Mehr Möglichkeiten zur Naherholung in der Ortsmitte und eine naturnähere Gestaltung außerhalb des Ortskerns.

Auf der Karte sind die jeweils meistgenannten Maßnahmen in den unterschiedlichen Flussabschnitten angeführt:

- 🟢 Grün: Maßnahmen zur Renaturierung
- 🟡 Gelb: Maßnahmen zur Naherholung

📄 Alle Ergebnisse aus Kremsmünster gibt es hier zum Download als PDF:  
<https://bit.ly/3ZOV0Bg>

Bewirb diesen Beitrag für 70 €, um bis zu 4827 zusätzliche Personen zu erreichen. [Beitrag bewerben](#)

👍 Christine Ehrenhuber und 11 weitere Personen 2 Mal geteilt

## Laufende Medienarbeit

Für die laufende Medienarbeit wurden Textbausteine und eine Bildauswahl für die Medien der betroffenen Gemeinden erstellt. Außerdem wurde mit dem BML eine OTS-Aussendung erarbeitet, die am 8. August 2022 veröffentlicht wurde – mit inhaltlichem Fokus auf den Flussdialog an der Krems, aber auch einer Ankündigung weiterer Pilotprojekte. Außerdem wurden vereinzelt Anfragen der Gemeinden und seitens regionaler Medien behandelt.

## Fazit

Aufbau und laufende Betreuung des Facebook-Kanals sind sehr betreuungsintensiv. Vor Projektstart sollte unbedingt geklärt werden, welches Material zur Verfügung steht, wie weit die Partner in die redaktionellen Inhalte eingebunden sein möchten und welche Institution die Facebookseite nach Projektende übernimmt.

Es wurde festgestellt, dass besonders die sehr regionalen Themen mit enger geografischer Eingrenzung der Werbeanzeigen gute Reichweiten und ein entsprechendes Involvement

der Nutzerinnen und Nutzer zur Folge hatte – insbesondere in Kombination mit Themen, die hohes Diskussionspotential bieten (zum Beispiel Möglichkeiten zur Naherholung an der Krems). Eine entsprechende Moderation der Kommentare zu diesen Werbeanzeigen ist aber jedenfalls notwendig um eine Diskussion entsprechend der Projektziele sicherzustellen.

Insgesamt wurden im Zeitraum 07.06.2022-31.07.2023 für die FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“ 127 Postings auf FB erstellt. Damit konnte eine Reichweite von über 66.000 Nutzerkonten erreicht werden (Quelle: Meta, siehe folgende Grafik. 635 Personen folgen der Facebookseite (Stand 31.07.2023). Pro Posting konnten teilweise deutlich mehr Personen erreicht werden, als der Seite folgen – bei 81 Postings lag die Reichweite über 1.000, wobei das erfolgreichste Posting etwa 9.000 Personen erreichte.

#### Ergebnisse

Reichweite auf Facebook ⓘ

66.703 ↑ 2,2 Mio. %



## Redaktion Projektwebsite (wasseraktiv.at)

Zusätzlich zum FB-Kanal und der Projektwebsite [www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at) wurde das Projekt auch auf der Plattform [www.wasseraktiv.at](http://www.wasseraktiv.at) dargestellt. Dazu war ein redaktioneller Zugang zum Content Management System (CMS) notwendig. Die Inhalte des Flussdialogs 2.0 – Unsere Krems wurden parallel mit Informationen zu den weiteren Pilotprojekten an der Raab und an der Salzach eingepflegt. Die Inhalte wurden laufend aktualisiert, insbesondere bei relevanten Projektfortschritten wie etwa vor und nach der Befragung. Die Ergebnisse der Online-Befragung stehen zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.



# 5 Online-Befragung

## Konzeption Online-Befragung

### **Abstimmung Themen Flussgebiet**

Für die Festlegung der relevanten Themen aus dem Flussgebiet wurden Inhalte und Meinungen aus unterschiedlichen Quellen zusammengeführt: Fachlicher Input zu möglichen Maßnahmen durch das Land OÖ und den GWB Linz, Feedback und konkrete Projektideen aus den betroffenen Gemeinden, Meinungen und Feedback seitens der Followerinnen und Follower der FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“, Feedback via Mail und aus Telefonaten mit Stakeholdern und Interessensgruppen sowie fachlicher Input aus der STG und bundesweiten Themen hinsichtlich des 3. NGP. Aus diesen Inhalten wurde ein Grobkonzept für die Befragung erstellt und mit der STG abgestimmt. In mehreren Feedback-Schleifen wurden sowohl die konkreten Fragestellungen erarbeitet, als auch die ausführlichen Zusatz- und Hintergrundinformationen zu den Fragen und Antwortmöglichkeiten (z.B. zur Erklärung von Fachbegriffen oder Bebilderung von Renaturierungsmaßnahmen) und in enger Abstimmung mit dem GWB Linz und den betroffenen Gemeinden die jeweiligen Abschnitte eruiert, an denen in der Befragung konkrete regionale Wünsche abgefragt werden.

### **Materialsammlung**

Sowohl für den Fragebogen an sich, als auch für das weitere benötigte Material zur Bewerbung (Postings, Mailings und Drucksorten) wurden Inhalte, Fotos und Grafiken gesammelt beziehungsweise für die jeweiligen Anforderungen neu erstellt (beispielsweise Icons für unterschiedliche Themen der Online-Befragung sowie detaillierte Karten der abzufragenden Fluss-Abschnitte).

### **Erstellen Online-Befragung im Tool**

In Abstimmung mit einem externen Dienstleister (Brief Creatives) wurde ein dem Umfrage-Entwurf entsprechendes Online-Tool eingerichtet (Wordpress und Gravity Forms). Als Grundlage war eine Wordpress-Seite inklusive Domain notwendig ([www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at)) sowie ein Mailpostfach sowohl als Support-Adresse, als auch zum Versand automatisierter Mailings (etwa Bestätigungen zur Teilnahme). Für den automatisierten Versand wurde zudem der Dienst Mailgun genutzt, um möglichst zu verhindern, dass Mailings in Spamfiltern landen. Sowohl die Domain als auch die

Mailadresse können prinzipiell für weitere Flussdialoge genutzt werden. Gemeinsam wurde das Online-Tool den Anforderungen gemäß eingerichtet, mit ersten Inhalten getestet und anhand des weiteren Feedbacks aus der STG und den betroffenen Gemeinden weiterentwickelt. Die unterschiedlichen Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken und Icons, Hintergrundinformationen und Karten) wurden eingepflegt und ausgehend von der einleitenden Frage nach der Gemeindezugehörigkeit individuelle Verzweigungen mit regionalen Fragen erstellt. Insbesondere wurde der Fokus darauf gelegt, dass die Befragung auf mobilen Geräten gut dargestellt wird und dass die regionalen Fragen zu den diversen Wünschen an bestimmten Abschnitten der Kreams verständlich und übersichtlich aufbereitet sind. Außerdem wurden diverse Sicherheitsmechanismen mitbedacht, um eine Verfälschung der Ergebnisse zu verhindern, beispielsweise eine versteckte Kontrollfrage um Bots zu identifizieren und eine automatisierte Mail mit einem Bestätigungslink zur Teilnahme. Die Umfrage wurde ausführlich sowohl intern, als auch extern durch die STG und Projektpartner getestet.

### Exemplarische Screenshots aus der Online-Befragung

**FLUSSDIALOG**

## Flussdialog Unsere Kreams

2 / 10 Aktuelle Nutzung und Zustand der Kreams

**Wie beurteilen Sie den Zustand der Kreams (und ihrer Zuflüsse) in Ihrer persönlichen Wohn- oder Arbeitsumgebung generell? Die Kreams ist ein...**

Mehrfachnennungen möglich. Mit einem Klick auf "Mehr Information" erhalten Sie auf Wunsch zusätzliche Hintergrundinformationen zur jeweiligen Antwortmöglichkeit.

<p>... sehr naturbelassener Fluss</p>	<p>Bei einem regulierten Fluss ist das Gerinne möglichst einheitlich gestaltet, zum Beispiel indem...</p> <p><b>Mehr Information</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wählen</p>	<p>... Fluss, an dem ich mich in meiner Freizeit oft und gerne aufhalte</p>	<p>... Fluss, der ideal für die Bewirtschaftung und Nutzung der Flächen im Umfeld gestaltet ist</p>
---------------------------------------	--	---	---



# Flussdialog Unsere Kreams

5 / 10 Umgestaltung der Kreams und ihrer Zuflüsse in Ihrer Gemeinde

Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich für die Kreams und ihre wichtigsten Zuflüsse speziell in Ihrem Gemeindegebiet?

Wählen Sie unter den Aussagen eine der drei Optionen aus (Ja - Nein - Keine Angabe). Je nach Auswahl Ihrer Gemeinde kann eine Zusatzfrage erscheinen, an welchen Stellen die Maßnahmen Ihrer Meinung nach umgesetzt werden sollen.

An geeigneten Stellen sollte ein besserer Zugang zum Gewässer geschaffen werden.

Ja  Nein  Keine Angabe

KEMATEN: An welchen Stellen sollte dies Ihrer Meinung nach umgesetzt werden? Für eine Übersichtskarte klicken Sie auf [Mehr Information >>>](#)

Dies ist eine Auswahl an Bereichen, wo ein besserer Zugang prinzipiell denkbar wäre. Mit einem Klick auf "Mehr Information" können Sie die Karten der Bereiche auch vergrößert darstellen.

<p>Achleiten und Rohr</p>	<p>Rund um Halbarting</p>	<p>Kematen Süd</p>	<p>Kematen Mitte (bis Siedlung)</p>
<p>Siedlung</p>	<p>Piberbach (Richtung Neuhofen)</p>		

Es sollte an geeigneten Stellen Infotafeln mit Wissenswertem zu Lebewesen in der Kreams oder digitale Anzeigen z. B. zur Wasserqualität geben.

Ja  Nein  Keine Angabe

Entlang der Kreams sollten mehr oder bessere Fußwege geschaffen werden.

Ja  Nein  Keine Angabe

Entlang der Kreams sollten mehr oder bessere Radwege geschaffen werden.

Ja  Nein  Keine Angabe

ZURÜCK WEITER

## Kontakt

tabwort Nachhaltige Projekte GmbH  
Haberlgasse 56/3  
1160 Wien  
info@flussdialog.at  
+43 1 409 35 81 – 225

## Projektpartner



## Über den Flussdialog Unsere Kreams

Der Flussdialog Unsere Kreams wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) sowie der Wasserwirtschaft des Landes Oberösterreich getragen und findet als Pilotprojekt gemeinsubergreifend in Ansfelden, Bad Hall, Kematen an der Kreams, Kremsmünster, Nulfbach, Piberbach, Reed im Traunkreis, Rohr im Kremstal und Wartsberg an der Kreams statt – dort bestehen große Chancen für eine Verbesserung der Kreams und des Dutzbache als wichtiges Nebengewässer.

## Durchführung, Bewerbung und Verbreitung

### Durchführung der Online-Befragung und Support

Die Online-Befragung wurde von 16. September bis inklusive 10. Oktober 2022 durchgeführt. Es wurden kontinuierlich Teilnehmerzahlen analysiert, auch um mit regionalen Werbeanzeigen reagieren zu können. Teilweise war technischer Support bei kleineren Bugs notwendig, teilweise auch inhaltlicher Support für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie diverse Postings zu Funktionalitäten der Online-Befragung auf der FB-Seite. Über ein Mailpostfach [info@flussdialog.at](mailto:info@flussdialog.at) konnte jederzeit Feedback gegeben oder Fragen gestellt werden.

### Regionale Werbeanzeigen auf Social Media:

Wie bereits im Aufbau der Online-Kanäle wurde auch bei der Bewerbung der Online-Befragung ein Fokus auf regionalisierte Inhalte gelegt. Werbeanzeigen mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten wurden mit trennscharfem geografischem Fokus auf FB geschaltet. Grundsätzlich gab es mehrere Arten von Postings:

- Allgemeine Aufrufe zur Teilnahme an der Online-Befragung, auch regionalisiert für jede betroffene Gemeinde
- Aufrufe mit Fokus auf naturnahe Gestaltung oder auf Chancen zur Naherholung, mutiert für jede betroffene Gemeinde
- Last Call bzw. Countdown und letzte Aufrufe zur Teilnahme



## Exemplarische Postings am Beispiel Gemeinde Ansfelden



Flussdialog Unsere Kreds

29. September 2022 · 🌐



Ansfelder:innen aufgepasst:

Was wünschen Sie sich für die Umgestaltung der Kreds in Ihrem Gemeindegebiet?

Jetzt an der Umfrage teilnehmen und mitbestimmen: <https://bit.ly/3f6ub97>



Bewirb diesen Beitrag für 70 €, um bis zu 6940 zusätzliche Personen zu erreichen.

Beitrag bewerben

👍 16

13 Kommentare 1 Mal geteilt



Flussdialog Unsere Kreds

Anzeige · 🌐



flussdialog.at

Flussdialog Unsere Kreds - Online-...

Weitere Infos

### **Regionale Medienarbeit**

Zur medialen Bewerbung der Befragung wurde eine Presseaussendung mit Zitaten von Bundesminister Totschnig und Landesrat Kaineder mit den entsprechenden Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen abgestimmt und mit zusätzlichem Bildmaterial durch tatwort an regionale Medien versandt. Beispielberichte zur Online-Befragung sind unter anderem:

[https://www.meinbezirk.at/kirchdorf/c-lokales/flussdialog-unsere-krems-die-buerger-sind-gefragt\\_a5600356](https://www.meinbezirk.at/kirchdorf/c-lokales/flussdialog-unsere-krems-die-buerger-sind-gefragt_a5600356)

<https://www.tips.at/nachrichten/linz-land/land-leute/580090-zukunft-der-krems-mitgestalten-flussdialog-unsere-krems-startet-umfrage>

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/planung-im-fluss-buerger-im-kremstal-werden-befragt;art68,3717133>

### **Bewerbung über Netzwerke (Stakeholder, Gemeinden, Verbände, Gruppen)**

Über Mailings mit Textbausteinen, Kontaktaufnahme via FB oder in direkter Abstimmung per Telefon wurde die Online-Befragung verbreitet und geteilt. Darüber hinaus wurde in der STG ein zusätzlicher Vorschlag seitens tatwort beschlossen: Eine Bewerbung vor Ort mit Plakaten und Bierdeckeln inklusive QR-Code mit Link zur Online-Befragung. Diese Drucksorten wurden entworfen, abgestimmt und produziert. Am 22. September 2023 wurden diese Drucksorten vor Ort im Kremstal verteilt, sowohl an die beteiligten Gemeinden, als auch an Gasthäuser, Vereine oder lokale Geschäfte und Unternehmen.

Ansicht der Plakate und Bierdeckel Sujets

**Flussdialog  
Unsere Kreams**

Reden Sie mit  
bei der zukünftigen  
Gestaltung  
der Kreams!

Online-Befragung –  
jetzt mitmachen auf  
[www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at)

Die Kreams soll naturnäher gestaltet werden.  
Wie genau? Das möchten wir von Ihnen wissen!  
Bringen Sie Ihre Meinung in der Online-Befragung ein oder  
füllen Sie den Fragebogen in Ihrem Gemeindeamt aus.

**BIS 10. OKTOBER | WWW.FLUSSDIALOG.AT**

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LAND  
OBERÖSTERREICH

FLUSSDIALOG

Impressum:  
Medieninhaber: tatwort - Nachhaltige  
Projekte GmbH, 1160 Wien,  
Hersteller: Bierdeckel.at, 4820 Bad Ischl

**FLUSSDIALOG**

**FLUSSDIALOG  
UNSERE KREAMS**

Bringen Sie  
Ihre  
Meinung  
ein, wie die  
Kreams in  
Zukunft  
aussehen  
soll!

HIER GEHT'S ZUR  
ONLINE-BEFragung:

**BIS 10. OKTOBER  
WWW.FLUSSDIALOG.AT**

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

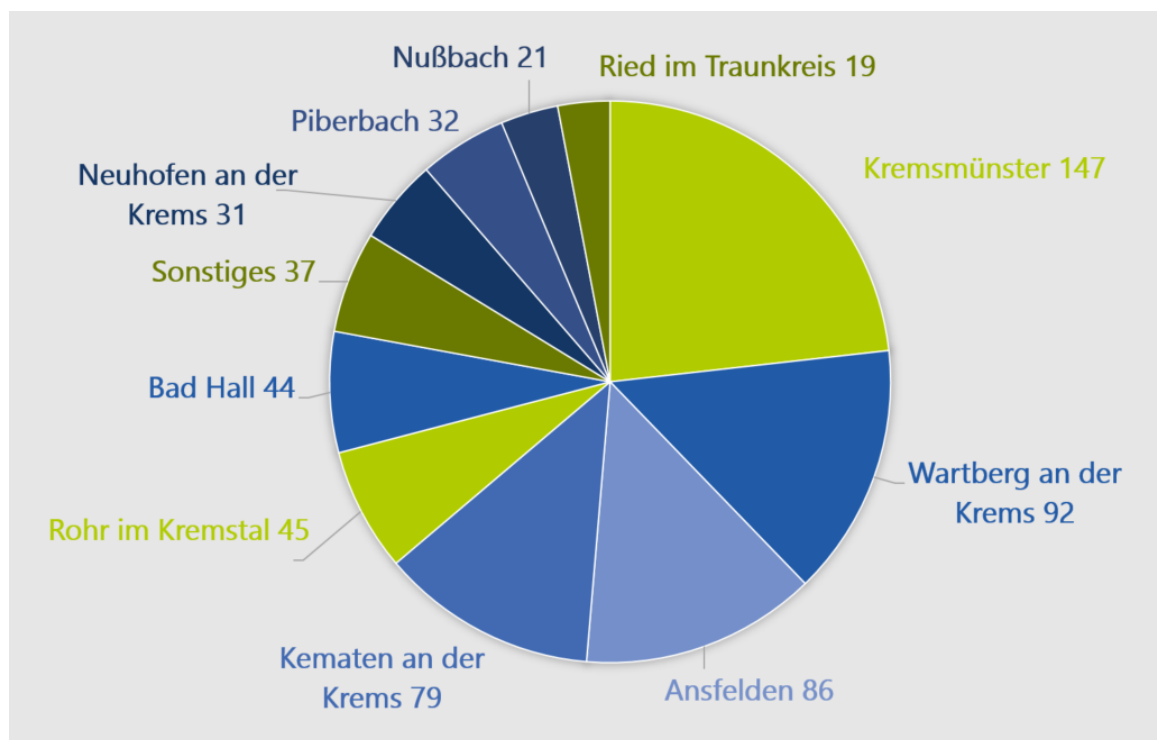
LAND  
OBERÖSTERREICH

Impressum: tatwort - Nachhaltige Projekte GmbH, 1160 Wien, Hersteller: Bierdeckel.at, 4820 Bad Ischl

## 6 Präsentation Ergebnisse

### Auswertung der Ergebnisse und Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

Die Ergebnisse wurden als .csv-File aus dem Online-Tool exportiert und in weiterer Folge für die weitere Auswertung aufbereitet und von doppelten Einträgen bereinigt. Insgesamt haben 633 Personen an der Online-Befragung teilgenommen. Dies entspricht rund 3,9% der Haushalte im Projektgebiet. Die Aufteilung nach Gemeinden gliedert sich wie folgt:



Die Kernergebnisse wurden in weiterer Folge für die STG aufbereitet und übersichtlich in Diagrammen zusammengefasst. Außerdem wurde eine inhaltliche Analyse der Ergebnisse durchgeführt, um interessante Teilergebnisse (z.B. von einzelnen Interessensgruppen) zu identifizieren. Diese ersten Erkenntnisse wurden mit der STG hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise in einem Online-Meeting am 24. Oktober 2022 diskutiert.

### Ergebnispräsentation sowie begleitende Medienarbeit

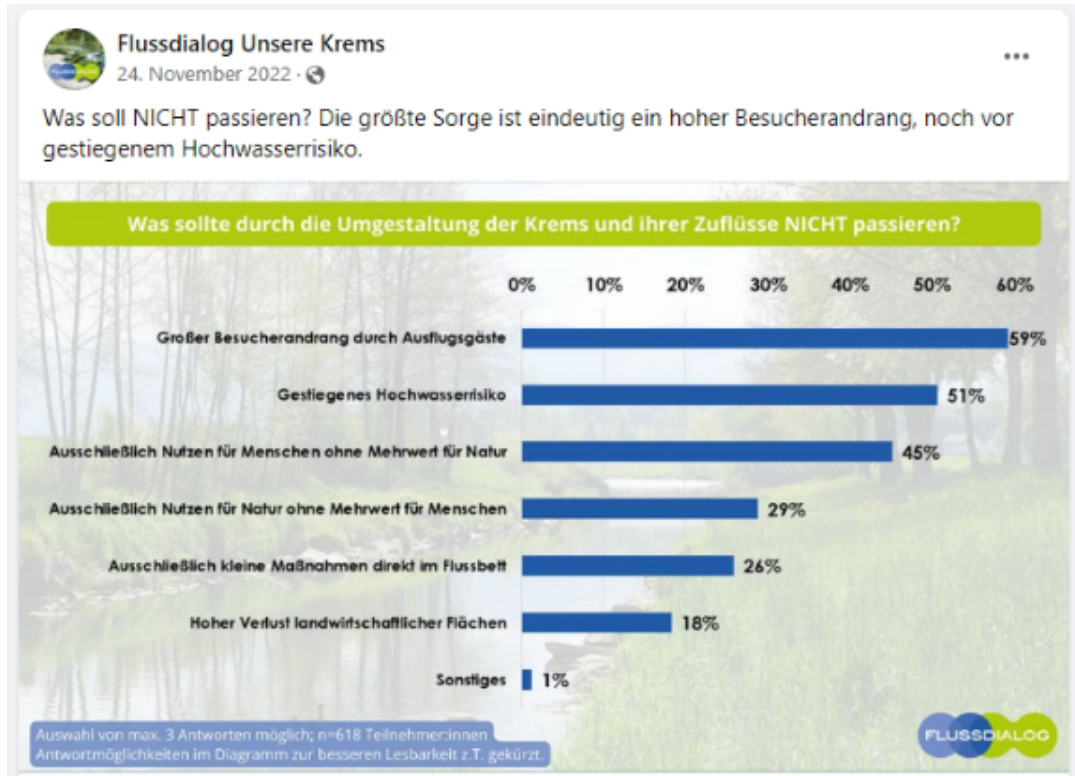
In Abstimmung mit der STG und den Möglichkeiten der lokalen Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen wurde eine Vorgehensweise zur Ergebnispräsentation definiert. Dazu wurde ein Zeitplan festgelegt, wann die allgemeinen Ergebnisse, die Ergebnisse aus



den Gemeinden sowie relevante Aspekte der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Die Ergebnisse wurden über mehrere Kanäle kommuniziert:

- Für die betroffenen Gemeinden wurden die Ergebnisse in einem ersten Schritt als PDFs aufbereitet. Außerdem wurden die Antworten aus einem freien Textfeld für Anmerkungen, Ideen und Wünsche sortiert und ebenfalls als PDF aufbereitet. Beides wurde der STG und den betroffenen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Als Beispiel findet sich das PDF zu den allgemeinen Ergebnissen hier zum Download: [https://flussdialog.at/wp-content/uploads/2022/11/Flussdialog-Unsere-Krems\\_Ergebnisse-allgemein.pdf](https://flussdialog.at/wp-content/uploads/2022/11/Flussdialog-Unsere-Krems_Ergebnisse-allgemein.pdf)  
Ein Beispiel für eine Auswertung auf Gemeindeebene findet sich hier (Ergebnisse Kematen): [https://flussdialog.at/wp-content/uploads/2023/01/Flussdialog-Unsere-Krems\\_Ergebnisse-Kematen-an-der-Krems.pdf](https://flussdialog.at/wp-content/uploads/2023/01/Flussdialog-Unsere-Krems_Ergebnisse-Kematen-an-der-Krems.pdf)
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Online-Befragung konnten auf Wunsch ihren Email-Kontakt hinterlegen. An diese Personengruppe wurden die Ergebnisse im Anschluss direkt per Mail übermittelt.
- Die Ergebnis-PDFs wurden auf den Projektwebsites [www.flussdialog.at](http://www.flussdialog.at) und <https://www.wasseraktiv.at/unsere-service/flussdialog/unserekrems/> präsentiert.

- Für die FB-Seite wurden individuelle Postings zu allgemeinen sowie Detailergebnissen erstellt, mit ansprechenden und verständlichen Diagrammen und entsprechenden erklärenden Texten. Die Kommunikation auf der FB-Seite zu den Ergebnissen erfolgte über mehrere Monate hinweg. Ein Beispielposting:



- Abgerundet wurde die Ergebnispräsentation mit Aussendungen des BML und des Landes OÖ zu den Ergebnissen. Seitens tatwort wurden diese Aussendungen koordiniert und die Inhalte mit allen Beteiligten abgestimmt.

### Moderation der Ergebnisse und Diskussion auf Flusskanal

Die Ergebnisse wurden in Postings mit Infografiken, Fotos und Diagrammen präsentiert. Kommentare und sonstige Nachrichten wurden laufend beobachtet und bei Bedarf darauf reagiert.

# 7 Informationstermin/Workshop und Exkursion

## Informationstermin / Workshop mit Stakeholdern und Betroffenen vor Ort

Seitens des Landes OÖ wurde zusätzlich ein Informationstermin / Workshop vor Ort im Kremstal beauftragt. Zielsetzung war es, den Ist-Status an der Kreams samt Rahmenbedingungen (3. NGP, Fördermöglichkeiten) darzustellen, die Detailergebnisse nach Interessensgruppen zu präsentieren, Unstimmigkeiten mit Gemeinden und Interessensgruppen auszuräumen und die Ergebnisse anhand von Entwicklungspotentialen zu diskutieren.

Nach einer Vorabinformation an die betroffenen Gemeinden wurde eine Einladung erstellt und an eine Liste vorhandener Stakeholder versandt sowie auch über die betroffenen Gemeinden weiter gestreut. Die Anmeldung wurde über die Mailadresse [info@flusdialog.at](mailto:info@flusdialog.at) abgehandelt.

Vorab wurde Präsentationsmaterial erstellt und abgestimmt, insbesondere zu den Detailergebnissen und Besonderheiten hinsichtlich regionaler Gegebenheiten und Antworten einzelner Interessensgruppen (beispielsweise Landwirtschaft, Anrainerinnen und Anrainer oder Fischerei). Für die Diskussion in Kleingruppen wurden Plakate mit Karten erstellt, auf denen die primären Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung einzelnen Abschnitten zugeordnet wurden (siehe Abbildung eines begleitenden Facebook-Postings auf der folgenden Seite).



## Flussdialog Unsere Krens

21. Januar · 🌐

👁️ In den nächsten Tagen sehen wir uns die Ergebnisse aus den einzelnen Gemeinden genauer an. Den Anfang macht Kremsmünster.

In der Online-Befragung wurde gefragt, wo welche Maßnahmen in und um Kremsmünster gewünscht sind.

👉 Das Ergebnis (vereinfacht gesagt): Mehr Möglichkeiten zur Naherholung in der Ortsmitte und eine naturnähere Gestaltung außerhalb des Ortskerns.

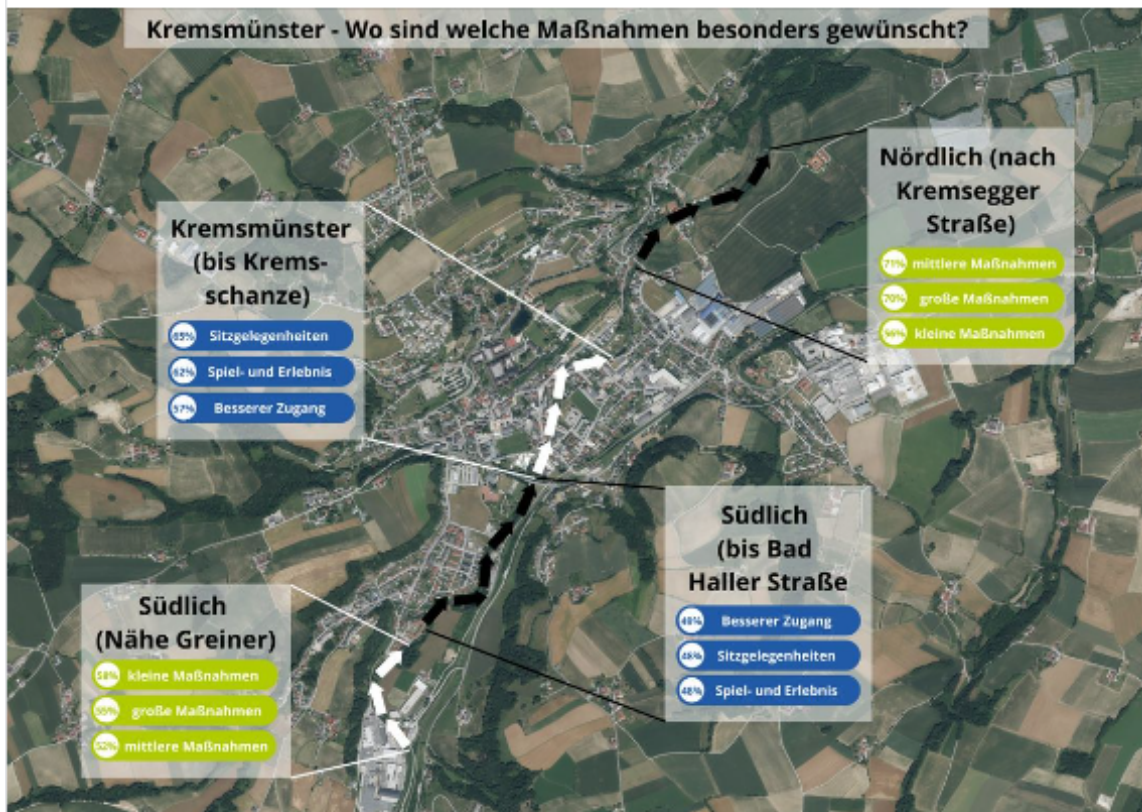
Auf der Karte sind die jeweils meistgenannten Maßnahmen in den unterschiedlichen Flussabschnitten angeführt:

● Grün: Maßnahmen zur Renaturierung

● Blau: Maßnahmen zur Naherholung.

🔗 Alle Ergebnisse aus Kremsmünster gibt es hier zum Download als PDF:

<https://bit.ly/3ZOV0Bg>



📣 Bewirb diesen Beitrag für 70 €, um bis zu 4827 zusätzliche Personen zu erreichen.

[Beitrag bewerben](#)

👍 Christine Ehrenhuber und 11 weitere Personen

2 Mal geteilt



## **Ablauf des Workshops am 19. Dezember 2022 in Kematen an der Krems (grobe Dramaturgie):**

### **Begrüßung (Land OÖ und GWB Linz, BGM Kematen, tatwort)**

Warum sind wir heute hier? → Wir informieren und nehmen Meinungen sowie Bedenken ernst.

### **Problem und Lösung (GWB Linz)**

Problemaufriss (Regulierung) und Lösungswege (Schwerpunktstrecken, Fördermöglichkeiten für Renaturierungen), Krems als Schwerpunktstrecke (Was heißt dies konkret für die Krems? Was ist das Ziel in der Gesamtheit über das Projektgebiet? Und wie wäre es möglich → gemeinsam!) und warum gibt es den Flussdialog in diesem Kontext und wo wollen wir heute gemeinsam hin (→ Ziel: Entwicklungspotenziale konkretisieren)?

### **Ergebnisse der Online-Befragung (tatwort)**

Wieso sind die Ergebnisse relevant und valide (Teilnehmerzahlen, Demografie)? Wie haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allgemein abgestimmt und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Wo gibt es Abweichungen oder interessante Ergebnisse bei Interessensgruppen oder Gemeinden? Fazit: Verbindendes Element über alle Teilgruppen hinweg ist die klare Zustimmung zu Renaturierung!

In welchen Bereichen sind welche Maßnahmen oder Angebote gewünscht (pro Abschnitt: Kematen/Piberbach, Kremsmünster, Wartberg und in der Gesamt-Betrachtung)? Somit ergeben sich für jeden Abschnitt ein Bild bzw. Entwicklungspotentiale. Dargestellt wurden diese Entwicklungspotentiale wie angesprochen auf Plakaten als Karte mit Abschnitten, die jeweils die höchste Zustimmung zu Renaturierungsmaßnahmen oder Möglichkeiten zur Naherholung zeigen.

### **Diskussion zu Entwicklungszielen anhand der Karten mit Entwicklungspotentialen**

In moderierten Kleingruppen wurden die Plakate an Tischen diskutiert und folgende Teilfragen erarbeitet:

- „Was unterstützen Sie?“
- „Wo haben Sie konkrete Bedenken?“
- „Welche Themen sollten zusätzlich bedacht werden?“

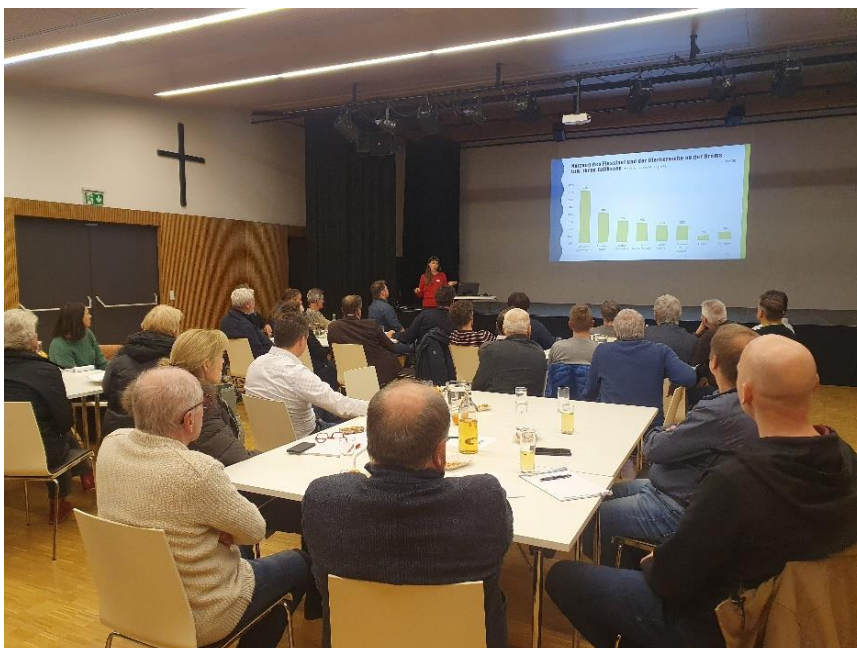
Antworten auf die Fragen wurden auf Post-Its notiert und bei der Präsentation der Kleingruppenergebnisse auf den Karten bei den jeweiligen Bereichen angebracht. Zusammenfassend ergab sich für jeden Bereich dadurch ein konkretes Bild für Entwicklungsziele.

Fotos vom Workshop:

Präsentation des GWB Linz



Präsentation der Ergebnisse der Online-Befragung:



Präsentation der Kleingruppen-Ergebnisse aus Nußbach, Ried und Wartberg an der Kreams:



Präsentation der Kleingruppen-Ergebnisse aus Kematen und Piberbach:



## Exkursion an die Krems mit Pressetermin

Zur Aktivierung und Information der Bevölkerung vor Ort wurde ein Exkursionstermin geplant, bei dem Expertinnen und Experten des GWB Linz gemeinsam mit den Gemeinden aktuelle Entwicklungen an bestimmten Abschnitten entlang der Krems präsentieren und diskutieren. In der Steuerungsgruppe wurde beschlossen, diese Exkursion auch mit einem Pressetermin zu verbinden. Zur Vorbereitung wurden Abstimmungstermine mit tatwort, dem GWB Linz und den betroffenen Gemeinden (konkret Ansfelden, Kematen und Piberbach sowie Wartberg an der Krems) abgehalten, um die detaillierten Inhalte und regionalen Besonderheiten zu besprechen. Außerdem wurde ein Einladungsschreiben konzipiert und per Mail an interessierte Bürgerinnen und Bürger versandt, sowie auf der FB-Seite kommuniziert.

### **Ablauf der Exkursion mit Pressetermin am 11. Juli 2023 in Ansfelden, Kematen und Wartberg (grobe Dramaturgie)**

Der Pressetermin mit Bundesminister Totschnig, Landesrat Kaineder und Wasserwirtschaft Oberösterreich fand bei Gasthof Stockinger, Ritzlhofstrasse 63-65, 4052 Ansfelden statt. Moderiert wurden der Pressetermin sowie auch die anschließende Begehung und die weiteren Stationen am späten Nachmittag durch tatwort. Bei dem Pressetermin und der anschließenden Begehung an der Krems in Ansfelden wurde vor allem für Medienvertreterinnen und Medienvertreter sowie der interessierten Bevölkerung dargelegt, wie die Renaturierungsvorhaben im Zusammenspiel aller Beteiligten weiter vorangetrieben werden („Welche Projekte sind an der Krems geplant“) und welchen Beitrag die jeweiligen Institutionen dazu leisten. Beim Pressetermin wurde jeweils ein ausführliches Statement von Bundesminister Totschnig, Landesrat Kaineder, der Wasserwirtschaft des Landes OÖ vertreten durch Andrea Wolfesberger vom GWB Linz und vom Ansfeldner Bürgermeister Partoll (in Vertretung der Gemeinden an der Krems) zu Renaturierungsvorhaben an der Krems abgegeben. Im Anschluss fand eine Begehung der Krems bei Ansfelden mit Pressevertreterinnen und Pressevertretern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt.

Ab 16:00 Uhr fand eine Begehung in Kematen statt, gemeinsam mit Bürgermeister Stadlbauer (Kematen) und Bürgermeister Mitterbauer (Piberbach) sowie Andrea Wolfesberger vom GWB Linz. Treffpunkt war der Bauhof der Gemeinde Kematen. Ursprünglich waren hier mehrere Stationen geplant, aufgrund der rasch einsetzenden regen Diskussion verblieb die Gruppe jedoch beim Bauhof und diskutierte rund 1,5



Stunden die diversen Themen rund um die geplanten Renaturierungen und Auswirkungen auf Anrainerinnen und Anrainer.

Ab 18:00 Uhr fand eine Begehung in Wartberg statt, gemeinsam mit Bürgermeister Karlhuber (Wartberg) und Bürgermeister Gebeshuber (Nußbach) sowie Andrea Wolfesberger vom GWB Linz. Treffpunkt war der Sportplatz von Wartberg als erste Station. Nach einer Einführung durch den GWB Linz, tatwort und der Gemeinde Wartberg spazierte die Gruppe zu einer weiteren Station im Süden von Wartberg um dort ein konkretes Projekt und dessen Auswirkungen zu diskutieren. Anschließend setzte sich die Diskussion unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in der Ortsmitte fort.

Fotos von der Exkursion und dem Pressetermin:

Pressetermin mit BM Totschnig, LR Kaineder, GWB Linz und Bürgermeistern der Region:





Begehung an der Kreams in Ansfelden:



Station in Kematen mit GWB Linz und BGM Kematen und Piberbach



Station in Wartberg mit GWB Linz und BGM Wartberg und Nußbach



## 8 Fortlaufende Information

Die FB-Seite „Flussdialog Unsere Krems“ und die dort entstandene Community soll in weiterer Folge durch die Auftraggeber weiter genutzt werden können, vor allem um die interessierte Bevölkerung kontinuierlich über die nächsten Schritte an der Krems zu informieren. Die FB-Seite wurde in Abstimmung mit der STG an den GWB Linz übergeben und es wurden zwei Online-Termine zur Abstimmung der Funktionen auf Meta beziehungsweise Facebook sowie möglichen zukünftigen Inhalten abgehalten. Es ist jedoch eine weitere Nachbetreuung durch tatwort in geringem Ausmaße notwendig, um die bestmögliche Nutzung des Kanals für das Vorantreiben der Projekte an der Krems sicherzustellen. Einige Ideen zu Inhalten und Postings wurden bereits mit dem GWB Linz abgestimmt. Eine definitive Übergabe seitens tatwort findet im Laufe des August und Septembers 2023 statt.



## 9 Basisaufwand

Bezüglich des Basisaufwands sind abseits der Abstimmungsgespräche in Form von Telefonaten und Mails mit der STG und den betroffenen Gemeinden sowie der Koordination von Terminen noch die Abstimmungsmeetings mit der STG hervorzuheben:

- Gemeinsamer Kick-Off am 22. März 2022
- Vor dem Start der Online-Befragung am 10. August 2022
- Zur Analyse der Ergebnisse aus der Online-Befragung am 24. Oktober 2022

Außerdem wurden weitere wichtige Projektpartner wie etwa die betroffenen Gemeinden und das Büro von Landesrat Kaineder kontinuierlich über den Projektfortschritt oder wichtige Schritte informiert.

Zielführend für den Projekterfolg waren zudem regelmäßige interne Abstimmungsmeetings um die Learnings aus den verschiedenen Pilotprojekten zum „Flussdialog 2.0“ an der Raab in der Steiermark und an der Salzach in Salzburg projektübergreifend zu denken und zu besprechen.

Darüber hinaus wurden auch diverse Anfragen per Telefon und per Mail der interessierten lokalen Bevölkerung beantwortet beziehungsweise gemeinsam mit der STG fachlich präzise Antworten formuliert.

## Abkürzungen

### Abkürzungen

BGM	Bürgermeister
BML	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
CD	Corporate Design
FB	Facebook
GWB	Gewässerbezirk
Land OÖ	Land Oberösterreich
NGP	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan
PDF	Portable Dokumentenformat (Adobe)
STG	Steuerungsgruppe (bestehend aus BML, Land OÖ, GWB Linz)
usw.	und so weiter
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie



**Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**

Stubenring 1, 1010 Wien

[bml.gv.at](http://bml.gv.at)